

# Detektiv-Tipp

## Sammelkarte

### Nr.8

#### Spurensicherungsgrundsatz

Bis vor ca. 150 Jahren haben Kriminalisten Tatorte nicht nur schlampig sondern auch planlos untersucht. Erst seit dieser Zeit hält man sich an den allgemeinen Spurensicherungsgrundsatz. Dieser beinhaltet folgendes: Zunächst wird der Tatort abgesperrt damit keine Spuren vernichtet werden. Dann schützen die Spurensicherer sich selbst mittels Handschuhen und Schutzanzügen, damit sie den Tatort nicht mit eigenen Spuren verunreinigen.



Dann kann die Arbeit beginnen. Im ersten Schritt schaut man sich den Tatort gründlich an. Dann werden im zweiten Schritt der Tatort und alle Spuren fotografiert und skizziert. Nachdem alle losen Spuren sicher in Asservatentüren verpackt sind,



werden im letzten Schritt Abformungen vorgenommen. Das heißt z.B. Fußabdrücke und Fingerabdrücke gesichert.

Erst ganz zum Schluss folgt die Auswertung.